

Rolf Zwirner's Swing Combo

Die Musiker

Rolf Zwirner (Geige, Gitarre),
Thomas Philippi (Gitarre),
Jonas Lohse (Kontrabaß);
Gerhard Giel (Akkordeon)

Geige, Gitarre und Kontrabaß – die klassische Besetzung für swingenden Jazz, wie ihn Django Reinhardt und Stéphane Grapelli mit dem legendären Quintett des »Hot Club de France« prägten. Sie geben auch in Rolf Zwirner's Swing Combo den Ton an. Dabei stellen die Musiker stilistische Vielfalt und Spielfreude in den Vordergrund. Das Repertoire reicht von Swing-Standards und Schlagern der 40er und 50er Jahre bis zu ungarischen Csardas oder rumänischen Zigeunerweisen, von Musette-Walzer und Bossa-Nova bis zu Eigenkompositionen. Die Musik eignet sich sowohl für Konzertabende und Jazzveranstaltungen (Clubs, Fröhschoppen, Festivals) aber auch besonders für Privat- und Gesellschaftsfeiern, Hochzeit, Geburtstag, Sommerfest etc. - eben alle Anlässe, wo lebendige, niveauvolle Musik gewünscht wird.

Kontakt

Rolf Zwirner,
Tel. 06124-726696
oder E-Mail
info@rolf-zwirner.de



unser Repertoire

Django Reinhardt und Stéphane Grapelli begründeten mit ihrem »Quintette du Hot Club de France« eine eigene, europäische Stilistik des Swing, die bis heute in der Tradition der Sinti-Jazzmusiker weiterlebt und sich unter dem Begriff des Zigeunerjazz etabliert hat. Aus dem Repertoire des »Quintette du Hot Club de France« haben wir zahlreiche Stücke in unserem Programm.



Der elsässer Sinti-Musiker Tchan Tchou (oder Paul Vidal, wie er mit bürgerlichem Namen heißt) gehört zu den Gitarristen der »Nach-Django-Generation«. Charakteristisch für seinen Stil sind seine Musette-Walzer. Er wurde nie einem größerem Publikum bekannt, und es ist uns lediglich eine einzige Schallplatte seiner Musik bekannt (*Guitar Party*, erschienen in den 1970er Jahren). Seine Kompositionen jedoch werden bis heute von vielen Gitarren-Stars des Sinti-Swing wie Bireli Lagrene, Stocholo Rosenberg, Angelo Dabarre u.a. gespielt. Außer seiner wohl bekanntesten Komposition *La Gitane* haben wir einige weitere seiner Musette-Walzer im Repertoire.

Info's und Referenzen

06.11.2003 / LOKAL AUSGABE / OER-ERKENSCHWICK

KULTURKREIS OER-ERKENSCHWICK e.V.:
Jazz-Abend mit „ROLF ZWIRNER'S SWING COMBO“ in der Waldgaststätte 'MUTTER WEHNER' am 4. November.

Ausflug in die Welt des "Zigeunerjazz"

Musikalischer Tribut für Django Reinhardt - Zwirner's Swing Combo begeistert restlos

Das sind Momente, von denen Organisatoren träumen - ein begeistertes Publikum und Akteure, die sich dafür entschuldigen, dass sie diese tolle Veranstaltungsreihe vorher noch nicht kannten.

So geschehen beim elften Haard-Jazz am Dienstagabend, einmal mehr bei "Mutter Wehner". Rolf Zwirner's Swing Combo, angetreten um dem legendären Django Reinhardt anlässlich dessen 50. Todestages in diesem Jahr musikalischen Tribut zu zollen, mochte nicht glauben, was sie dort im vollbesetzten Saal der Waldgaststätte erlebte. Mitreißender "Zigeunerjazz", von Rolf Zwirner (Geige/Gitarre), Valeriu Coman (Geige), Gerhard Giel (Akkordeon), Thomas Philippi (Gitarre) und Jonas Lohse (Kontrabaß) meisterlich zum Leben erweckt, ließ die Haard-Jazz-Freunde immer wieder spontanen Beifall spenden, was schließlich dazu führte, dass Publikum und Band sich gegenseitig anzufeuern schienen. Da mochte Zwirner (nicht ganz glaubhaft) klagen, dass man doch noch die weite Heimreise - die Gäste kamen sämtlich aus dem Rhein-Main-Gebiet - zu bewältigen habe - die Zugaben mussten sein. Am Ende hatten sich die Jazz-Freunde dreieinhalb Stunden Musik "erklatscht", die lediglich durch zwei kurze Pausen unterbrochen wurden. Das wunderbare Zusammenspiel der Band, das immer dann noch eine schier unvorstellbare Steigerung erfuhr, wenn sich die Musiker von den Noten lösten, um bekannten Songs neu zu interpretieren, machte den Abend zu einem unvergesslichen Hörgenuss. Czardaz-Klänge und "Hora-Swing", die der aus Moldavien stammende Geiger Valeriu Coman präsentierte, rundeten den Ausflug in die Welt des "Gypsy Swing" perfekt ab. - Ein musikalischer Abend, wie man ihn gerne häufiger erleben würde!

